

Download

Ursula Lassert

Damals bei den Römern

Lateinische Sprache,
Schrift und Zahlen



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

Damals bei den Römern

Lateinische Sprache,
Schrift und Zahlen

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Damals bei den Römern

Die sach- und kindgerechte Kopiervorlagensammlung für die 3./4. Klasse

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl7022>



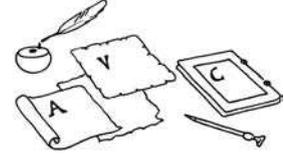
Name: _____

Datum: _____

So schreibt man im alten Rom

1. Lies und unterstreiche, womit und worauf die Römer geschrieben haben.

Im Römischen Reich werden viele Sprachen und Dialekte gesprochen, doch die Amts- und Handelssprache ist Latein im Westen und Griechisch im Osten. Trotz Schulen lernen viele Römer niemals schreiben und lesen.



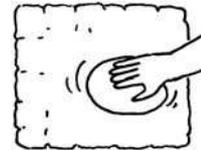
Es sind nur wenige Texte aus der Römerzeit erhalten geblieben. Wir finden einige auf Grabsteinen oder in Büchern. Die Römer schreiben wichtige Texte mit Tinte und Feder auf Pergament, Papyrus oder dünnem Leder. Bücher (damals nur als Schriftrollen) sind selten und kostbar, da sie von Hand abgeschrieben werden müssen.

Notizen und kurze Mitteilungen schreibt man auf billiges dünnes Holz oder ritzt sie mit einem Griffel auf Wachstafelchen. Mit der flachen Seite des Griffels kann man die Tafelchen wieder glatt streichen und neu beschriften.

Die Römer bringen die Schrift nach Norden opa. Noch heute gebrauchen wir das lateinische Alphabet. Aber damals besteht das Alphabet nur aus 22 Buchstaben. Man macht keinen Unterschied zwischen J und I, zwischen U und V. Das F und das Y gibt es damals auch noch nicht.

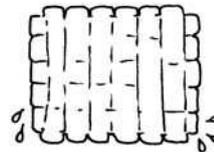
2. Hier siehst du eine Anleitung, wie du aus Papyrus-Papier herstellen kannst. Allerdings sind die Bilder durcheinandergeraten. Kannst du sie richtig verbinden? Das Lösungswort verrät dir das Land, aus dem die Römer die Papyrusblätter bekommen.

1) Das Mark der Papyruspflanze wird in Streifen geschnitten.



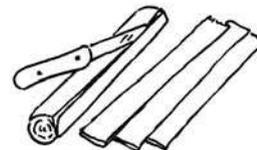
(EN)

2) Diese Streifen werden rechtwinklig übereinandergelegt, geklopft und gepresst.



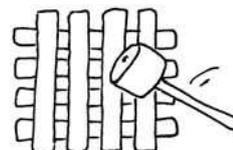
(PT)

3) Der Pflanzensaft, der dabei austritt, verklebt die Streifen miteinander.



(Ä)

4) Zum Schluss wird das Blatt mit einem Stein geglättet.



(GY)

Den wertvollen Papyrus bekommen die Römer aus _____.

1 2 3 4



Name: _____

Datum: _____

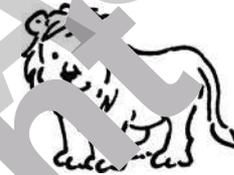
Die lateinische Sprache heute

1. Lies und unterstreiche, wo du noch heute die lateinische Sprache findest.

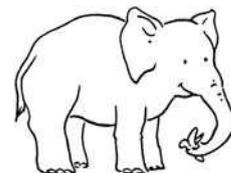
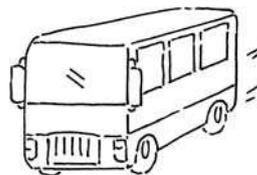
In einigen Lebensbereichen ist die lateinische Sprache noch bis heute mehr oder weniger lebendig. Das ist im Bereich der Religion (z. B. als katholische Kirchensprache) und der Wissenschaft (z. B. in der Pflanzenkunde) der Fall.

Sie lebt vor allem in den romanischen Sprachen weiter, die aus ihr entstanden sind, z. B. im Italienischen und im Französischen. Doch auch in unserer deutschen Alltagssprache gibt es immer noch viele lateinische Begriffe, die aber zum Teil gar nicht als solche erkannt werden. Bei einigen hat sich die Bedeutung geändert, bei anderen nicht.

2. Verbinde die deutschen mit den entsprechenden lateinischen Wörtern. Dann erhältst du einen lateinischen Spruch. Seine Übersetzung findest du in der Lösung.



- | | | | |
|------------|--------------|-------------|---------------|
| 1) Sekunde | nomer (R) | 9) Auer | saccus (A) |
| 5) Name | trampus (R) | 10) Sack | omnibus (E) |
| 4) Ruine | leo (E) | 12) Rose | rosa (U) |
| 6) Land | totus (R) | 14) Omnibus | ager (M) |
| 7) Insel | secundus (E) | 13) Familie | summa (N) |
| 2) Triumph | pirata (U) | 15) Form | familia (m) |
| 8) Pirat | insula (H) | 16) Elefant | forma (S) |
| 3) total | ruina (A) | 11) Summe | elefantus (T) |



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16



Name: _____

Datum: _____

Unsere Monatsnamen – ein Geschenk der Römer



1. Lies und markiere die Namen der beiden Kalender.

Ein weiteres Beispiel für das Überleben lateinischer Begriffe sind unsere Monatsnamen. Julius Caesar hat als Erster die Tage eines Jahres in Monate eingeteilt. Seitdem hat das Jahr 365 Tage. Jedes vierte Jahr bekommt einen Schalttag dazu. Mit diesem genauen Zählsystem schafft er im Jahr 46 v. Chr. den julianischen Kalender.

Seit der Kalenderreform durch Papst Gregor XIII im Jahre 1582 haben wir den gregorianischen Kalender. In ihm werden die Monatsnamen September, Oktober, November und Dezember beibehalten, obwohl sie eigentlich nicht mehr stimmen.

2. Verbinde unsere deutschen Monatsnamen und die Bedeutung, die sie früher bei den Römern hatten. Dann erhältst du ein lateinisches Spruch. Seine Übersetzung findest du in der Lösung.

1) Januar	der achte Monat (octo = 8) (I)
2) Februar	dem Gott Venus geweiht (O)
3) März	dem Gott Mars geweiht, der Mütterchen (A)
4) April	dem Kaiser Augustus geweiht (M)
5) Mai	in diesem Monat wird das Sühnefest „februar“ gefeiert (M)
6) Juni	der neunte Monat (nona = 9) (T)
7) Juli	dem Kriegsgott Mars geweiht (N)
8) August	der Göttin Juno geweiht (V)
9) September	jetzt öffnen sich die Knospen (aprire = öffnen) (I)
10) Oktober	der zehnte Monat (decem = 10) (A)
11) November	der siebte Monat (septem = 7) (C)
12) Dezember	dem großen Staatsmann Julius Caesar geweiht (I)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 M O R .

3. Erkundige dich.

Warum heißt es oben im Text, dass die Monatsnamen September, Oktober, November und Dezember heute eigentlich nicht mehr stimmen?

Was ist ein Schalttag? Wann ist der nächste Schalttag? Kannst du erklären, warum es Schalttage gibt?





Name: _____

Datum: _____

Die römischen Zahlen

Lies und lerne die römischen Zahlen auswendig.

Wir gebrauchen zwar das lateinische Alphabet, aber wir verwenden arabische Zahlen. Mit den römischen Zahlen ist das Rechnen sehr schwierig, denn man muss sie als addierende Zahlenreihe in Buchstaben schreiben. Das siehst du hier bei den Zahlen bis acht:

$$\begin{array}{llll}
 I = 1 & II = 1 + 1 = 2 & III = 1 + 1 + 1 = 3 & IV = 5 - 1 = 4 \\
 V = 5 & VI = 5 + 1 = 6 & VII = 5 + 2 = 7 & VIII = 5 + 1 + 1 + 1 = 8
 \end{array}$$

Bei großen Zahlen wird es noch komplizierter und unübersichtlicher:

$$MMXII = 1000 + 1000 + 10 + 1 + 1 = 2012$$

Außerdem haben die Römer keine Null.



Dennoch finden wir heute noch römische Zahlen zum Beispiel auf Uhren und als Nummerierung von Kapiteln. An vielen alten Gebäuden steht die Jahreszahl in römischen Ziffern. Außerdem finden wir sie als Kennzeichnung von Königen und Kaisern. So sagen wir Elisabeth II. oder Heinrich VI.



Die Grundzahlen sind **I** = 1, **V** = 5, **X** = 10, **L** = 50, **C** = 100, **D** = 500, **M** = 1000

Die übrigen Zahlen entstehen durch Zusammenzahlen (Addieren) und Abziehen (Subtrahieren) der Zahlen.

Durch Addieren entstehen also Zahlen, die eine 1, 2, 3 und 6, 7, 8 oder 0 enthalten.

$$7 = 5 + 1 + 1 = VII \quad 17 = 10 + 5 + 1 + 1 = XVII \quad 57 = 50 + 5 + 1 + 1 = LVII$$

Bei Zahlen, bei denen eine 4 oder eine 9 vorkommt, muss man abziehen (subtrahieren) und oft auch noch zusammenzählen (addieren).

$$4 = 5 - 1 = IV \quad 14 = 10 + 5 - 1 = XIV \quad 54 = 50 + 5 - 1 = LIV$$



Name: _____

Datum: _____

Rechnen wie die alten Römer

Lies und rechne.

**XIII** = 13**XV** = 15**XXI** = 21

XII = _____

XXIII = _____

XI = _____

XXXVI = _____

XVII = _____

XVIII = _____

XX = 10 + 10 = 20**LX** = 50 + 10 = 60**LXXI** = 50 + 10 + 10 + 1 = 71

LXX = _____

LXXX = _____

LXII = _____

LXXXI = _____

LXXV = _____

LXXIII = _____

C = 100**C** + 100 + 1 = 101**LXXI** = 71

CIII = _____

CVII = _____

CXI = _____

CXXXIII = _____

CLIX = _____

CLV = _____

CLXV = _____

CLXVII = _____

CLI = _____

D = 500**D** + 500 + 1 = 501

DX = _____

DL = _____

DLX = _____

DLXI = _____

DC = _____

DCL = _____

DCLXII = _____

DCLXX = _____

DCLII = _____

M = 1 000**MX** = 1 010

MC = _____

MD = _____

MDL = _____

MCX = _____

MDX = _____

MDXI = _____



Name: _____

Datum: _____

Römische Rechenmeister

1. Lies.

Die Schreibweise der römischen Zahlen macht das Rechnen mit ihnen sehr schwierig. Zum praktischen schnellen Rechnen sind sie fast unbrauchbar. Hier kannst du die Zahlen lernen, die durch Abziehen (Subtrahieren) gebildet werden. Dabei wird die abzuziehende Ziffer vor die Zahl gesetzt, von der abgezogen wird.

$IV = 4 (5 - 1)$

$IX = 9 (10 - 1)$

$XIX = 19 (20 - 1)$

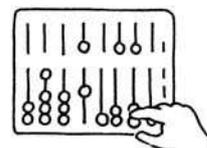
$XXIX = 29 (30 - 1)$

$XL = 40 (50 - 10)$

$XC = 90 (100 - 10)$

$XCIX = 99 (100 - 10 + 10 - 1)$

$XCIX = 99 (100 - 10 + 10 - 1)$



2. Schreibe die römischen Zahlen als arabische Ziffern.

IX = _____

XXIX = _____

XLIX = _____

XIX = _____

CIX = _____

CMXC = _____

CD = _____

M = _____

M = _____

3. Schreibe als römische Zahlen.

59 = _____

129 = _____

54 = _____

99 = _____

499 = _____

69 = _____

14 = _____

34 = _____

104 = _____

4. Verbinde die römischen Zahlen mit den entsprechenden arabischen Ziffern. Das Lösungswort nennt die Namen einer Art Rechenmaschine, die die Römer benutzten.

1) MCCLIX

1 580 (B)

4) MDCCLXI

1 885 (S)

2) MDLXXX

701 (A)

5) DCCCLXII

1 761 (K)

3) DCCI

1 259 (A)

6) MDCCCLXXXV

862 (U)

1

2

3

4

5

6

Lösung Rechercheaufgaben

Der Aufstieg Roms

S. 11

3. Gib als Suchbegriff bei einer Suchmaschine „Hannibal aus Karthago“ oder „Julius Gajus Caesar“ ein. Dann erhältst du viele interessante Informationen.

Roms Untergang

S. 16

4. Istanbul liegt in der heutigen Türkei. Im Süden der Stadt ist das Marmarameer und mitten durch sie hindurch fließt der Bosphorus – das ist eine Meerenge zwischen Mittelmeer und Schwarzem Meer. Ganz besonders an Istanbul ist, dass ein Teil zu Europa und der andere zu Asien gehört.

Eine Millionenstadt

S. 17

5. Wenn du das Stichwort „Kaiser Augustus“ bei einer Suchmaschine eingibst, kannst du einiges über diesen Kaiser erfahren.

Die Straßen Roms

S. 20

3. Auf Deutsch heißt die Straße heilige Straße. Gib als Suchbegriff „via sacra“ bei einer Suchmaschine ein. Dann erfährst du mehr über sie.

Wasser für die Stadt

S. 24

3. Es finden sich Überreste von Aquädukten bei Köln, Xanten, Mainz, Rottenburg am Neckar, Brey und bei Trier.

Die römischen Sklaven

S. 33

3. Dieser Sklave hieß Spartacus.

Der Schmuck der Römerinnen

S. 37

3. Auf dieser Seite findest du ein solches Rezept: www.kraeuter-verzeichnis.de/Naturkosmetik/cremes-rezepte.shtml. Lasse dir beim Herstellen der Creme aber auf jeden Fall von einem Erwachsenen helfen.

Die Frauen und der Gottesdienst

S. 47

3. Gib bei einer Suchmaschine, zum Beispiel bei www.fragfinn.de, das Stichwort „Vestalin“ ein. Dort bekommst du weitere Informationen.

Unsere Monatsnamen – ein Geschenk der Römer

S. 58

3. Die Monatsnamen stimmen heute eigentlich nicht mehr, weil September heute der neunte, Oktober der zehnte, November der elfte und Dezember der zwölfte Monat ist. Eine genaue Erklärung, was ein Schalttag ist und warum es Schaltjahre gibt, findest du, wenn du „Schalttag“ oder „Schaltjahr“ als Suchbegriff in einer Suchmaschine eingibst.

Impressum

© 2013 Auer Verlag
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Autor: Ursula Lassert
Illustrationen: Corina Beurenmeister